

Satzbearbeitung im Metadaten-Editor

In unserer letzten Sitzung haben wir gesehen,

wie man Datensätze im Metadaten-Editor bearbeitet.

In dieser Sitzung sehen wir uns andere Aktionen an, die Sie mit Datensätzen durchführen können.

Während ein Datensatz geöffnet ist, werfen wir einen Blick auf das Menü „Datensatzaktionen“,

wo wir verschiedene Aktionen auf Datensebene durchführen können.

„Originaldatensatz neu laden“ öffnet die zuletzt gespeicherte Version des Datensatzes

und macht alle Änderungen rückgängig, die Sie seit dem letzten Speichern vorgenommen haben.

„Datensatz duplizieren“ erstellt eine neue Kopie dieses Datensatzes.

Sie sehen die Anzeige „Neu“ im oberen Menüband und in der Navigationsleiste.

„Neuen Datensatz ableiten“ erzeugt einen neuen Datensatz, der sich auf diesen bezieht,

entsprechend dem ausgewählten Datensatztyp

z. B. zur Erstellung einer anderen Auflage für den Titel.

„Validieren“ führt den Validierungsprozess aus, um alle potenziellen Fehler und Warnungen anzuzeigen,

so wie wir es beim Speichern des Datensatzes gesehen haben.

„Übereinstimmungen suchen“ sucht nach Datensätzen, die mit diesem übereinstimmen,

basierend auf Ihrem konfigurierten Abgleichprofil;

z. B. nach ISBN.

„Notiz hinzufügen“ fügt dem Datensatz eine administrative Notiz für andere Bibliotheksmitarbeiter hinzu;

im Gegensatz zum Hinzufügen eines Notizfeldes innerhalb des Datensatzes.

Nach dem Hinzufügen der Notiz

zeigt ein Notizsymbol an, dass es eine Notiz zu diesem Datensatz gibt.

Sie können den Hinweis unter „Zugehörige Daten anzeigen“ > „Notizen anzeigen“ anzeigen.

„Datensatz einem anderen Katalogisierer zuweisen“ wird diesen Datensatz von Ihrem Benutzer lösen, einem ausgewählten Kollegen zuweisen und von diesem in den Metadaten-Editor laden.

Sie können eine Notiz und eine E-Mail hinzufügen, um ihn über die Zuweisung zu informieren.

Für zugewiesene Datensätze können Sie die „Zuweisung lösen“.

Durch die Auswahl von „Unterdrücken“ in der Discovery

erreichen Sie, dass dieser Datensatz bei Suchen in Primo durch Bibliotheksbenutzer nicht angezeigt wird.

Das „Unterdrückt“-Symbol zeigt an, dass dieser Datensatz unterdrückt ist;

Sie können die Unterdrückung auch über das Menü „Datensatzaktionen“ aufheben.

Andere verfügbare Optionen sind das Hinzufügen von Beständen zu diesem Titel,

wie z. B. ein Elektronisches Portfolio,

oder eine Repräsentation, in der Sie eine digitale Datei des Inhalts hochladen können.

Wenn Sie mit der Arbeit an Ihren Datensätzen fertig sind und Sie Ihre Arbeit gespeichert haben,

sollten Sie alle Datensätze über die Navigationsleiste „Freigeben“.

Danke, dass Sie dabei waren!